Bleib Du!

Bleib Du!

Du wanderst staunend durch die Spiegelhallen
Und möchtest dich in jedem Bild erkennen.
Du möchtest jedes als dich selbst benennen,
bist diesem Wahn mit Haut und Haar verfallen.

Versuche nicht, den Andern zu gefallen
Die Makellosigkeit ihr Eigen nennen,
Ihr Ideal in deine Seele brennen,
sonst werden Neid und Missgunst dich befallen.

Erkenne ihre tote Maskenstarre,
Ihr Lächeln kann die Augen nicht erreichen,
Sie können keine echte Wärme geben.

Komm, reiß dich los vom starren Blick und harre
Nicht aus in dieser Welt der Totenbleichen,
Du kannst mit deinen bunten Fehlern leben.

© Harald, der BUEHERRMANN

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk